

Arnova.

VERWENDUNGSZWECK



Mittelfrühe Speisesorte mit guter Hitzetoleranz und hohen Erträgen bei verschiedenen Bodentypen.

- ▶ Große Knollen
- ▶ Einheitliche Knollengröße
- ▶ Gute Toleranz gegen Flecken und Schäden



EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Eigenschaften

Züchter: Agrico Research B.V.
 Kreuzung: OBELIX x AR 76-168-01
 Setzling: AR 86-0192
 Züchterrecht: 31-12-2027

Kraut- und Knolleneigenschaften

Reifegruppe: mittelfrüh / 6,5
 Lichtkeim: grün-rot-violett
 Blütenfarbe: weiß
 Anzahl Beeren: keine / 4
 Laub - Entwicklung Anfang: relativ schnell / 7
 Laub - Entwicklung Ende: gut / 8
 Laub - Selektierbarkeit: relativ schwierig / 5
 Laub - Festigkeit: relativ fest / 7

Fleischfarbe: hellgelb / 6
 Schalenfarbe: gelb
 Schalenqualität: gut / 7
 Knollengröße: groß / 8
 Knollenform: ovallang
 Regelmäßigkeit der Knollenform: regelmäßig / 7
 Knollenansatz: relativ wenige / 5
 Größenregelmäßigkeit: regelmäßig / 7

Empfindlichkeit und Qualität

Keimruhe: kurz / 4
 Metribuzin: relativ empfindlich / 6
 Bentazon: - / -
 Ethylen: - / -

Durchwuchs: relativ empfindlich / 6
 Wachstumsrisse: leicht empfindlich / 7
 Schwarzfleckigkeit: leicht bis nicht empfindlich / 8
 Ernteschäden: leicht empfindlich / 7

Unterwassergewicht: 331
 Trockenmassegehalt: 18,3%
 Trockenmasseverteilung: - / -
 Gehalt an Glykoalkaloiden: 2,5

Chipsqualität: ungeeignet / 4
 Pommes-frites-Qualität: ungeeignet / 5
 Kochtyp: vorwiegend festkochend / AB
 Rohverfärbung: - / -
 Grauverfärbung (nach dem Kochen): empfindlich / 5



www.agrico.nl/de/arnova

PFLANZVORBEREITUNG

Düngung¹

Stickstoff: Standardempfehlung - 10%. Anwendung vorzugsweise aufteilen. Zweite Behandlung kurz nach Knollenansatz.

Phosphat: Standardempfehlung.

Potassium: Standardempfehlung.

¹ Niveau der Düngung basiert auf den Bodenanalysen

Pflanzgutbehandlung

Eine gute Vorkeimung nach Entfernung des oberen Keimlings kann den Knollenansatz positiv beeinflussen. Mehr als einmal abkeimen kann sich negativ auf Ertrag und Größenuniformität auswirken.

Pflanzabstand

28/35 mm: 22 cm (60.500 Pflanzen/ha)

35/55 mm: 27 cm (50.000 Pflanzen/ha)

Unkraut

Bei einer Standardanwendung von Metribuzin (Sencor) nach dem Aufgang können sich eine Laubreaktion und eine gewisse Ertragsverringering ergeben.

Fungizide

Es ist ein strenger Präventiv-Spritzplan gegen Kraut- und Knollenfäule erforderlich.

Ernte

Aufgrund der Anfälligkeit für Schwarzfleckigkeit und/oder Ernteschäden nach dem Krautschlagen mindestens zwei Wochen bis zur Ernte warten.

Lagerung

Die optimale Lagertemperatur beträgt 5 °C. Geeignet für Auslieferung direkt vom Feld oder für kurze Lagerung.



Say potato,
say **Agrico.**

Resistenzen

Gelbe Kartoffelnematoden Ro 1/4: resistent / 9

Gelbe Kartoffelnematoden Ro 2/3: - / -

Weißer Nematoden Pa 2: - / -

Weißer Nematoden Pa 3: - / -

Krautfäule: anfällig / 5,5

Knollenfäule: etwas anfällig / 6

Schorf: anfällig / 5

Pulverschorf: etwas anfällig / 7

Fusarium: etwas anfällig / 6

Erwinia: anfällig / 5

Schwarze Flecken: - / -

Pfropfenbildung: sehr anfällig / 4,5

Virus - Blattrollen: etwas anfällig / 7

Virus - A: sehr anfällig / 4

Virus - X: etwas anfällig / 6

Virus - Yn: etwas anfällig / 6

Virus - Yntn: etwas anfällig / 7,5

Warzenkrankheit F1: - / -

Warzenkrankheit F6: - / -

Warzenkrankheit F18: - / -